

SCHOOL-SCOUT.DE

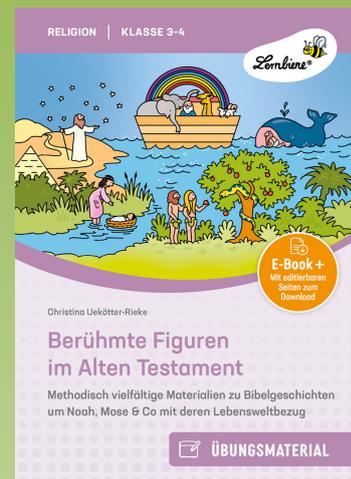
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Berühmte Figuren im Alten Testament

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)





Inhalt

Erläuterungen	4
Kapitel	
Adam und Eva	5
Noah	13
Abraham und Sara	26
Jakob und Esau	37
Josef und seine Brüder	50
Mose	62
Jona	77
Ester	84



Der Band enthält **digitales Zusatzmaterial** zum **Download**. Die Benutzerhinweise zum Download des Zusatzmaterials und den entsprechenden **Zusatzcode** finden Sie am Ende des Buches.



Adam und Eva im Paradies – Lesetext



Adam und Eva waren die ersten beiden Menschen. Beide waren **nackt**. Trotzdem schämten sie sich nicht. Sie lebten im **Garten Eden**. Das war das **Paradies**, denn viele Bäume und Sträucher wuchsen hier. Auch viele Tiere fanden hier ihr Zuhause. Dort standen zwei besondere Bäume: der Baum der Erkenntnis von Gut und Böse und der Baum des Lebens. Eva und Adam durften die Früchte von allen Sträuchern und Bäumen kosten. Aber es gab eine Ausnahme: Gott sagte ihnen, dass sie **keine Früchte vom Baum der Erkenntnis essen** dürfen.

Eines Tages begegnete ihnen eine **Schlange**. Sie wollte Adam und Eva in **Versuchung** bringen. Sie wisperte: „Gott möchte nicht, dass ihr so klug und weise werdet wie er. Daher sollt ihr nicht vom Baum der Erkenntnis essen. Aber die Früchte wären so lecker.“ Doch die beiden rührten den Baum nicht an. Da sagte die Schlange: „Ihr seid zu feige, um davon zu essen.“ Schließlich nahm Eva doch einen **Apfel** des Baumes. Sie biss hinein und reichte ihn Adam. Der biss ebenfalls ab.

Beide sahen an sich hinunter und bemerkten, dass sie nackt waren. Plötzlich schämten sie sich. Schnell bastelten sie sich **Schürzen aus Blättern**. Sie hatten Gottes Gebot nicht eingehalten. Sie **versteckten** sich. Doch Gott sah die beiden und stellte sie zur Rede. Sie wollten sich rausreden. Das erzürnte Gott und er **bestrafte** sie. Er führte sie auf einen steinigen **Acker**. Auf diesem mussten sie von nun an **hart arbeiten**. Viele Jahre vergingen. In dieser Zeit bekamen sie **zwei Söhne**. Sie hießen **Kain und Abel**.





Eifersucht – Arbeitsblatt

1. Sieh dir die beiden Bilder an. Warum sind die Kinder jeweils eifersüchtig?
Schreibe es darunter. Die Wörter können dir helfen.



das Baby • der Junge • die Mutter •
Zeit haben • die Aufmerksamkeit



der Bruder • die Schwester •
das tolle Geschenk • der Geburtstag

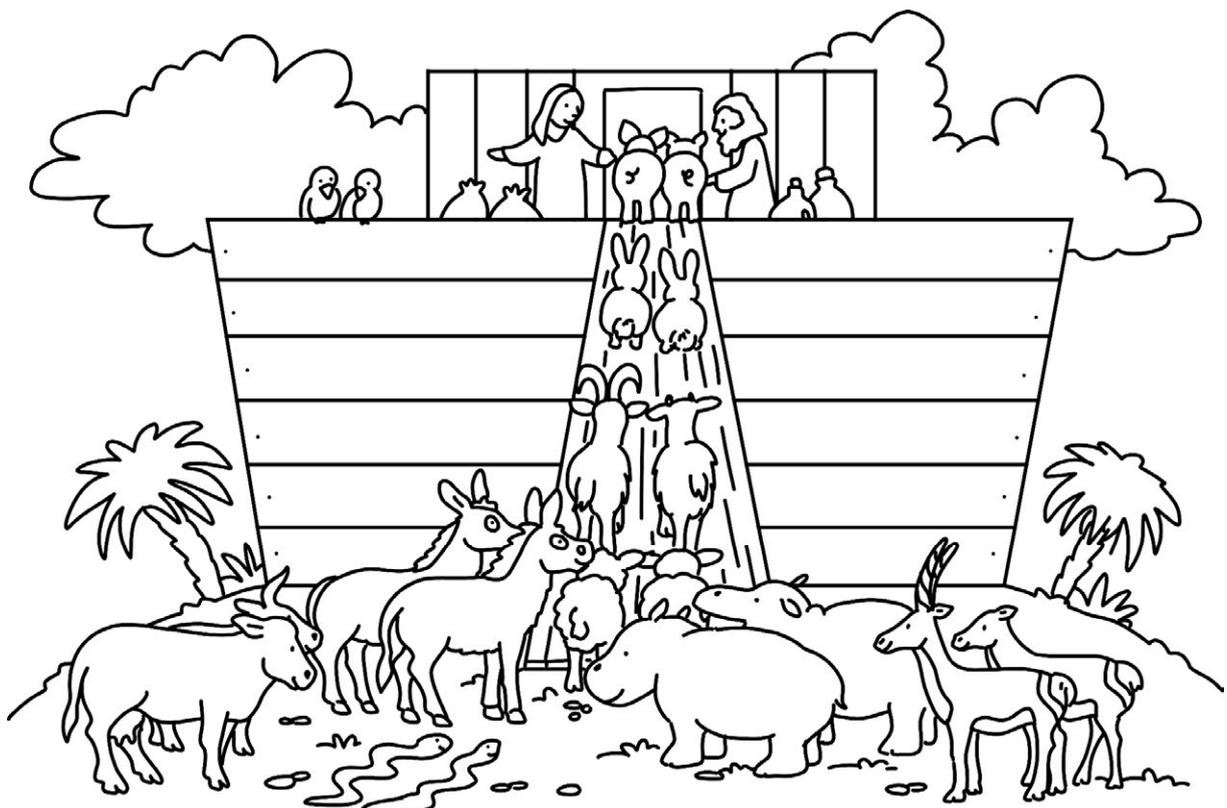
2. Arbeite nun mit einem Partnerkind zusammen. Lest euch gegenseitig eure Sätze von Aufgabe 1 vor. Lest folgende Fragen und sprecht darüber. Ihr könnt euch auch Notizen machen. Präsentiert eure Antworten abschließend der Klasse.

- Kennt ihr das Gefühl, auf jemanden eifersüchtig zu sein?
Wie fühlt sich das an? Versucht es zu beschreiben.
- Wann wart ihr schon einmal eifersüchtig?
Wie habt ihr es geschafft,
dass es euch wieder besser ging?
- Habt ihr einen Tipp für andere Kinder,
was man bei Eifersucht tun kann,
um sich besser zu fühlen?





Ham	Nach langer Zeit ging das Wasser etwas zurück. So sind wir mit der Arche auf einen Berg gestoßen. Ein paar Bergspitzen ragten nämlich langsam aus dem Wasser. Dennoch war noch fast alles unter Wasser. Kein Ast und kein Blatt waren zu sehen, kein Baum, keine Pflanze.
Sem	Als Vater eine Taube losschickte, kam sie ohne etwas im Schnabel zurück. So wussten wir, dass die Erde noch von Wasser bedeckt war.
Ham	Einige Zeit später ließ Vater die Taube noch mal ausfliegen. Bei ihrer Rückkehr hielt sie dann einen Ölzweig im Schnabel. Nun wusste Vater, dass das Wasser zurückging. Und als er die Taube ein drittes Mal losschickte, kehrte sie nicht mehr zurück. Das war das Zeichen, dass wir wieder auf der Erde leben konnten.
Jafet	So eine Sintflut, das war schon ein prägendes Erlebnis.
Ham	Auf jeden Fall. Aber am meisten blieb mir der Regenbogen in Erinnerung. Vater sagte, den schicke uns Gott als Zeichen seiner Verbundenheit.
Jafet	Schau mal, dort vorne lässt sich am Horizont auch die Sonne blicken.
Sem	Dann erscheint sicherlich auch bald wieder ein Regenbogen.



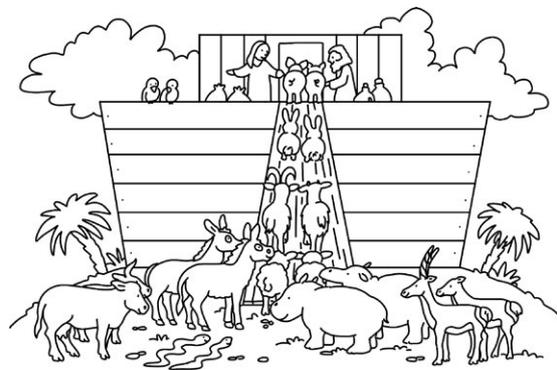


Noah und die Arche – Arbeitsblatt (Lösung)

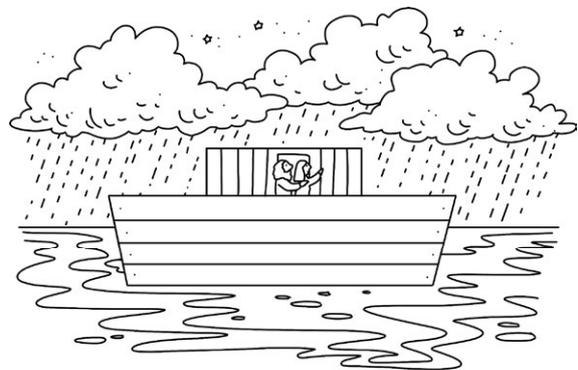
Noah war ein alter Mann. Er und seine Frau hatten drei Söhne. Die Menschen stritten viel und glaubten nicht mehr an Gott – außer Noah und seine Familie. Gottes Geduld war erschöpft und er wollte eine große Flut schicken. Daher baute Noah ein großes Rettungsschiff, eine Arche.



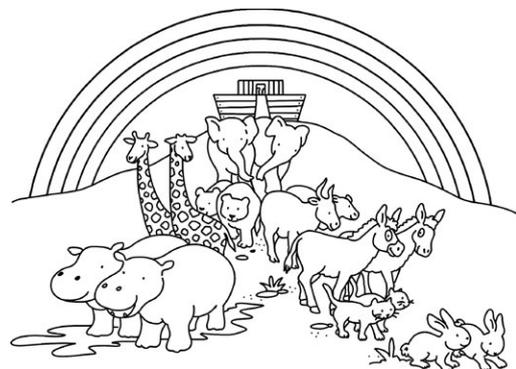
Seine Familie und viele Tiere kamen mit auf die Arche. Noah nahm von jeder Tierart ein Männchen und ein Weibchen mit. Esel, Schafe, Hasen, Schweine und viele weitere Tiere fanden Platz auf der Arche. Zum Glück hatte Nochs Familie genügend Vorräte für Mensch und Tier dabei.



Plötzlich setzte der Regen ein. Er wurde immer stärker. Bald war alles überschwemmt: Häuser, Straßen und sogar Berge. Die Arche schwamm auf einmal auf einem riesigen Meer. Niemand auf der Erde überlebte, nur Nochs Familie und die Tiere auf der Arche.



Als der Regen aufhörte und das Wasser zurückging, flog einmal eine Taube aus. Sie kehrte mit einem Ölzweig zur Arche zurück. Da wusste Noah, dass wieder Leben auf der Erde möglich ist und sie das Schiff verlassen können. Am Himmel erschien ein Regenbogen als Zeichen für Gottes Verbundenheit.





Abraham und Sara – Legekartenspiel (2)

Doch tatsächlich wurde Sara schwanger und sie bekam einen Sohn. Abraham und Sara freuten sich sehr. Sie nannten den Jungen Isaak. Das bedeutet: „Er lacht.“



So kam es, dass Abrahams älterer Sohn, Ismael, den jüngeren Sohn, Isaak, häufig ärgerte. Auf Saras Wunsch hin schickte Abraham Ismael und dessen Mutter Hagar in die Wüste. Als sie dort zu verdursten drohten, erschien den beiden ein Engel und führte sie zu einem Brunnen.



Gott wollte Abraham eine Prüfung stellen. Er befahl ihm, seinen Sohn Isaak zu opfern. Das machte Abraham sehr traurig, doch er folgte Gottes Willen. Im letzten Moment schickte Gott Abraham aber einen Engel, der ihn davon abhielt. Stattdessen opferte er nun einen Widder.



Als Isaak älter wurde, beschloss sein Vater, dass Isaak heiraten sollte. Also schickte er einen Diener los, um eine Frau für Isaak zu finden. Der Diener traf Rebekka, eine schöne und nette Frau. Schließlich heirateten Isaak und Rebekka und sie bekamen gemeinsam zwei Söhne, Jakob und Esau.

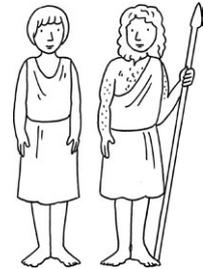




Jakob und Esau erzählen ihre Geschichte – Lesetext



Isaak und seine Frau **Rebekka** bekamen **Zwillinge: Jakob und Esau**. Esau wurde zuerst geboren. Die beiden waren sehr unterschiedlich. Esau ging gerne auf die Jagd. Jakob kochte gerne und kümmerte sich um die Tiere. Inzwischen sind **viele Jahre vergangen**. Beide sind schon sehr alt. Gemeinsam erinnern sie sich an ihr ereignisreiches Leben.

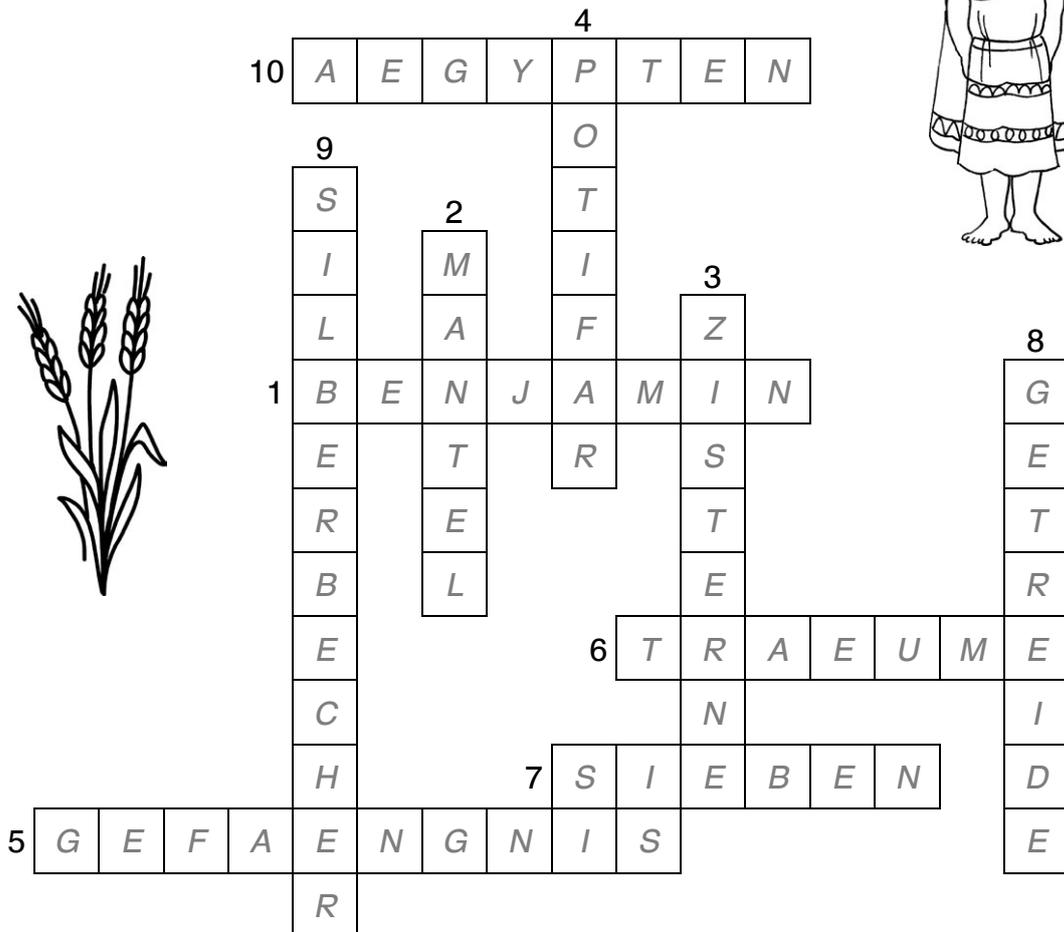


Esau	Wie schön es ist, jetzt hier mit dir zu sitzen. Schließlich war unser Verhältnis nicht immer das beste.
Jakob	Das war meine Schuld. Ich war neidisch auf dein Erstgeburtsrecht , das du als älterer Sohn hattest. Demnach solltest du den größten Teil von Vaters Besitz erben und seinen Segen bekommen. Einmal kamst du nach Hause und warst so hungrig . Ich hatte Suppe gekocht. Du wolltest unbedingt etwas davon haben. So habe ich mit dir verhandelt : Du bekamst einen Teller Suppe. Dafür bekam ich dein Erstgeburtsrecht.
Esau	Das stimmt. Es gab aber noch eine viel schlimmere Situation für mich. Vater war schon alt und krank . Vor seinem Tod wollte er mir seinen Segen geben. Zuvor sollte ich ihm noch ein festliches Mahl zubereiten. Mutter hörte von Vaters Plan. Sie wollte aber, dass Vater dir seinen Segen gibt. Mit ihrer Hilfe hast du ebenfalls ein tolles Essen zubereitet. Du hast dir eines meiner Gewänder angezogen und hast Vater besucht. Du hast so getan, als wärst du ich . Vater war ja schon blind und konnte dich nicht sehen. Also glaubte er dir und sprach dir den Segen zu. Ich aber ging leer aus, als ich vor ihm stand. Da wurde ich wütend .
Jakob	Daraufhin bin ich zu Onkel Laban geflohen. Dort habe ich dessen Tochter Rahel kennengelernt und mich in sie verliebt. Um sie heiraten zu dürfen, arbeitete ich sieben harte Jahre als Hirte für Laban. Doch dann gab er mir Lea , seine älteste Tochter, zur Frau. Er hat mich ausgetrickst. Daher habe ich weitere sieben Jahre hart gearbeitet, um auch Rahel heiraten zu dürfen. Insgesamt bekam ich 12 Söhne.
Esau	Nach langer Zeit trafen wir uns dann tatsächlich wieder .
Jakob	Ich hatte Geschenke für dich dabei, aber du wolltest sie gar nicht. Wir waren wohl beide einfach froh, dass wir uns endlich versöhnen konnten.



Kreuzworträtsel (Lösung)

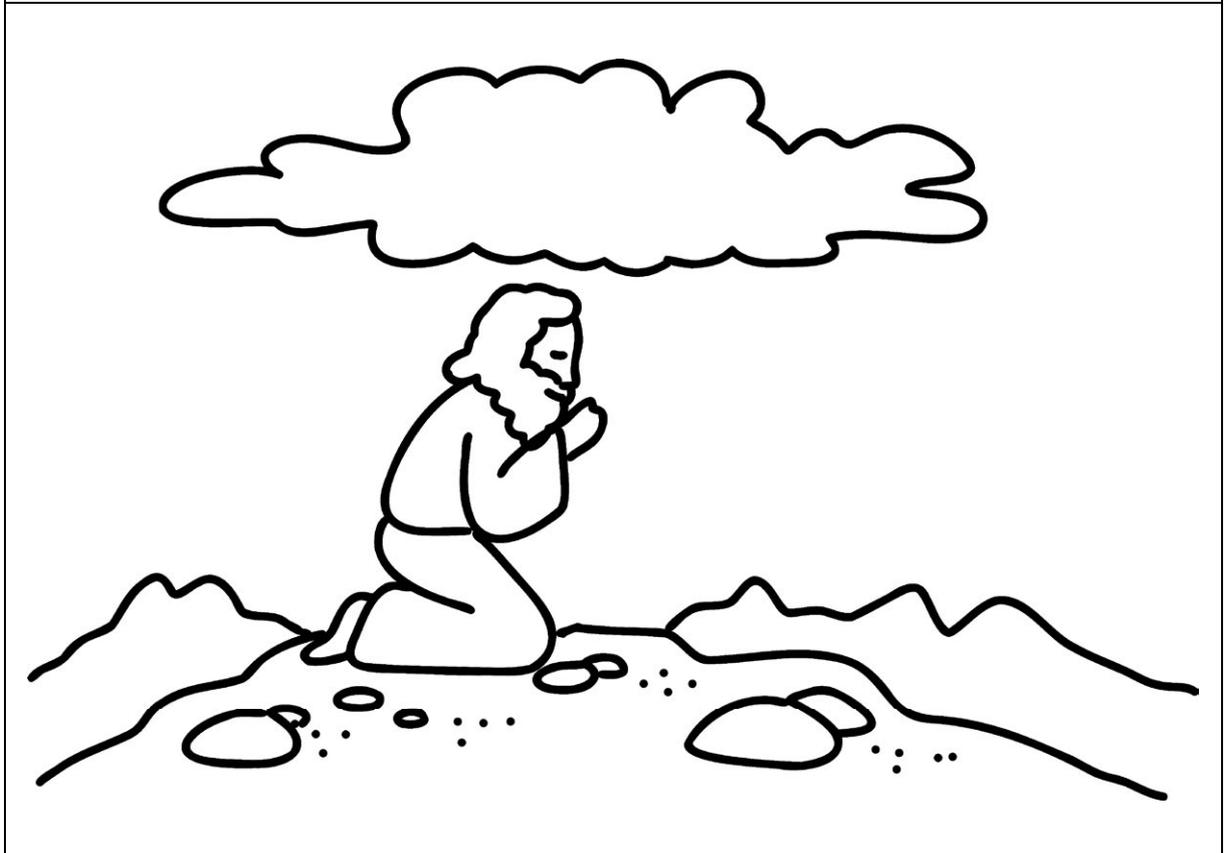
1. Trage die gesuchten Wörter in das Kreuzworträtsel ein.
Schreibe ae für ä.



- (1) Josefs jüngerer Bruder hieß ... (→)
- (2) Josefs Vater schenkte ihm einen teuren, bunten ... (↓)
- (3) Seine Brüder waren eifersüchtig und warfen ihn in eine ... (↓)
- (4) Josef wurde Diener des Hofbeamten ... (↓)
- (5) Er wurde verhaftet und musste ins ... (→)
- (6) Josef deutete die ... des Pharaos. (→)
- (7) Nach sieben guten Jahren kamen ... Jahre der Dürre und des Hungers. (→)
- (8) Seine Brüder kamen zu ihm nach Ägypten und wollten ... kaufen. (↓)
- (9) Beim zweiten Besuch ließ Josef einen ... in Benjamins Sack legen. (↓)
- (10) Josef lud seinen Vater und seine Brüder ein, nach ... zu kommen. (→)



Bildkarte 6 und 7



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Berühmte Figuren im Alten Testament

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

